

Unterputz W

Leichtunterputz für mineralische Untergründe

Anwendungsgebiete Mineralischer Leichtputz nach DIN EN 998-1 für mineralische Untergründe aus Mauerwerk und Beton, insbesondere für hochwärmedämmendes Mauerwerk.

Produkteigenschaften

- Hervorragende Haftung auf allen mineralischen Untergründen
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Sehr leicht verarbeitbar
- Geringes Schwindmaß
- Speziell auf die Eigenschaften von hochwärmedämmendem Wandbauteilen abgestimmt
- Wasserabweisend nach DIN V 18550; W 2 nach DIN EN 998-1

Technische Daten

Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN 4060
Festmörtelrohddichte	ca. 1,2 g/cm ³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (15 mm)	s _d : ca. 0,06 m nach DIN EN ISO 7783
Druckfestigkeit	Kategorie CS II nach DIN EN 998-1

Verarbeitungshinweise

Vorbereitende Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Fensterbänke und Anbauteile abkleben. - Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. - Fensterlaibungen vorputzen.
------------------------	--

Untergrundvorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Untergründe müssen tragfähig, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. - Bei hohen Temperaturen und Wind Untergrund vornässen. - Trockenem Porenbeton grundsätzlich vornässen. - Holzwolle-Leichtbauplatten flächendeckend mit Armatop MP beschichten und mit Zahntraufel 5 mm durchkämmen. Nachfolgende Beschichtungen erfolgen je nach Witterung 24 - 72 Stunden danach. - Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken Spritzbewurf erforderlich. Betonuntergründe mit mineralischer Haftbrücke im Kammbett vorbereiten.
-------------------------	--

Anmischung	20 kg Material (ein Sack) in ca. 5 l Wasser Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer.
------------	---

Verarbeitungshinweise	Verarbeitung	<p>Anbringen von Eckschienen z. B. Eckschiene 1013 vollflächig in Unterputz W einlegen.</p> <p>Erstellen der Putzschicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material in gewünschter Putzstärke max. 20 mm maschinell oder manuell mit Kelle und rostfreier Stahltraufel auftragen und mit Kartätsche egalisieren. - Reißgefährdete Zonen mit Glasfasergewebe universal - Aero, im Stoßbereich 10 cm überlappend, zusätzlich armieren und mit Putz in Kornstärke überziehen. - Bei der Anwendung auf großformatigem Mauerwerk oder porosiertem Ziegel ist Glasfasergewebe universal - Aero vollflächig in die Putzschicht einzulegen. - Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungsstreifen einbetten. - Gewebeeinbettung im oberen Drittel der Grundsicht vornehmen. - Unterputz W nicht mit lösemittelhaltigen Produkten überarbeiten.
	Verbrauch	<p>ca. 1,2 kg / m² pro mm Schichtdicke Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>
	Mindestschichtdicke	15 mm
	Witterungshinweise	<p>Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von + 5 °C nicht unterschritten werden.</p> <p>Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten. Putz vor zu rascher Austrocknung schützen.</p>
	Wartezeit	<p>Mindestens 14 Tage bei Überarbeitung mit kunstharzgebundenen Strukturputzen. Mindestens 7 Tage bei Überarbeitung mit mineralischen Strukturputzen.</p>
	Trocknungszeit	<p>ca. 5 - 7 Tage Abhängig von Temperatur, Schichtdicke und relativer Luftfeuchtigkeit</p>
	Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser
	Maschinelle Verarbeitung	Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.
Lieferform	Verpackungseinheit	Papiersack ca. 20 kg netto
	Farbe	Hellgrau

Sonstige Hinweise	Transport	Kein Gefahrgut
	Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 6 Monate.
	Sicherheitshinweise	R 38: Reizt die Haut R 41: Gefahr ernster Augenschäden R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 22: Staub nicht einatmen S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S 37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.